



Ausbildungsberuf
„Steuerfachangestellter/Steuerfachangestellte“

Zwischenprüfung 29.03.2022

Rechnungswesen

Bearbeitungszeit: insgesamt 180 Minuten
Rechnungswesen: 60 Minuten

NAME, VORNAME _____

Berufsschulklasse: _____

Bitte beachten Sie:

Lesen Sie in Ihrem eigenen Interesse zunächst alle Aufgaben durch und beginnen Sie gebietsweise mit den Aufgaben, die Sie sicher wissen!

Nur bei übersichtlicher und deutlicher Darstellung der Lösungen erhalten Sie die volle Punktzahl.

Allgemeine Hinweise:

Sollte in den Sachverhalten nichts Anderes ausdrücklich erwähnt sein, sind:

- *alle Rechnungen ordnungsgemäß und liegen den Lieferungen bei,*
- *alle auftretenden Unternehmer zum VoSt-Abzug berechtigt,*
- *alle auftretenden Personen im Inland ansässig,*
- *die auftretenden Unternehmer an möglichst niedrigen Gewinn interessiert,*
- *die auftretenden Unternehmer buchführungspflichtig.*

Alle steuerpflichtigen Umsätze unterliegen dem Regelsteuersatz von 19 %.

§ 6 (2a) EStG ist nicht anzuwenden.

Geben Sie bei allen Buchungssätzen die entsprechenden Kontenklassen an, Kontenrahmen nach Wahl).*

Bitte beachten Sie, dass Rechenwege als Lösungsbestandteile nachvollziehbar darzustellen sind.

Ergebnisse sind mit zwei Nachkommastellen anzugeben.

***Verwendeter Kontenrahmen SKR: _____**

Sachverhalt 1

20/

Nutzen Sie zur Lösung dieser Aufgabe die Vorlage im ANHANG!

Ihr Mandant hat durch Inventur zum 31.12.2020 unter anderem folgende Bestände ermittelt:

Warenbestand	70.000,00 EUR
Umsatzsteuer (IV. Quartal 2020)	1.800,00 EUR

Im Laufe des Geschäftsjahres 2021 kommt es zu folgenden Geschäftsvorfällen:

1. Die USt-Zahllast für das IV. Quartal 2020 wird durch die Bank an das Finanzamt überwiesen.
2. Aus Barverkäufen von Waren wird eine Tageseinnahme (brutto) von 8.330,00 EUR (USt 19 %) erzielt.

3. Für eine Kfz-Reparatur sind lt. Eingangsrechnung binnen eines Monats 800,00 EUR zzgl. USt zu zahlen.
4. Ihr Mandant verkauft Waren für 6.000,00 EUR zzgl. 19 % USt gegen Barzahlung.
5. Die Miete für die von Ihrem Mandanten angemieteten Geschäftsräume in Höhe von 3.600,00 EUR wird durch Überweisung vom Bankkonto gezahlt.
6. Waren im Wert von 5.000,00 EUR zzgl. 950,00 EUR USt werden auf Ziel eingekauft.
7. Ein Kunde begleicht eine bereits erfasste Ausgangsrechnung über 2.875,00 EUR durch Banküberweisung.
8. Ihr Mandant verkauft Waren für 4.500,00 EUR zzgl. 855,00 EUR USt auf Ziel.

Zum 31.12.2021 ist ein Warenbestand lt. Inventur in Höhe von 68.000,00 EUR festgestellt worden.

- a) Bilden Sie die Buchungssätze für die Geschäftsvorfälle 1 - 8 und geben Sie jeweils die Erfolgsauswirkung in EUR an.
- b) Führen Sie die T-Konten für die Konten „Wareneingang“, „Warenbestand“ und „Umsatzerlöse“ und schließen Sie diese zum 31.12.2021 (ebenfalls durch Eintragung in den T-Konten) ab.
- c) Bilden Sie die Buchungssätze für den Abschluss der in Aufgabenteil b) geführten Konten.
- d) Berechnen Sie den Warenrohgewinn für das Jahr 2021.

Sachverhalt 2

6/

Die Gehaltsabrechnung eines Mitarbeiters Ihres Mandanten weist für den Monat November 2021 unter anderem die folgenden Positionen aus.

Bruttogehalt	3.094,00 EUR
Lohn-/Kirchensteuer/(SolZ)	585,52 EUR
Beitragssatz zur Sozialversicherung	19,975%
	(Arbeitgeber und Arbeitnehmer identisch)
Vorschuss vom 07.11.2021	500,00 EUR

Der Mitarbeiter wohnt in einer Werkswohnung des Arbeitgebers zur ortsüblichen Miete von 730,00 EUR. Die Miete wird mit der laufenden Gehaltszahlung verrechnet. Außerdem wird dem Mitarbeiter ein Dienstwagen zur privaten Nutzung ohne besonderes Entgelt zur Verfügung gestellt. Der Bruttolistenpreis zum Zeitpunkt der Erstzulassung betrug 39.600,00 EUR. Außerdem wurde werkseitig zum Zeitpunkt der Erstzulassung in das Fahrzeug ein Navigationssystem für 1.000,00 EUR fest eingebaut.

- a) Berechnen Sie den Sachbezugswert für die private Nutzung des Dienstwagens.
- b) Buchen Sie die Gehaltsabrechnung für den Monat November 2021 einschließlich des Arbeitgeberanteils zur Sozialversicherung. Der Auszahlungsbetrag wird per Banküberweisung an den Mitarbeiter überwiesen.

Sachverhalt 3

7/

Ihr Mandant kauft von einem Autohaus am 15.02.2021 einen neuen PKW. Der Rechnung sind folgende Informationen zu entnehmen.

Kaufpreis:	30.000,00 EUR (netto)
Zulassungsbescheinigung Teil II:	30,00 EUR (netto)
Zulassungsgebühr:	70,00 EUR

Der Rechnungsausgleich erfolgt zum Teil durch Inzahlunggabe eines PKWs aus dem Betriebsvermögen, der mit 14.000,00 EUR zzgl. 19 % USt auf den Rechnungsbetrag angerechnet wird. Der Restbetrag wird durch Banküberweisung beglichen.

Außerdem ist bekannt, dass der Buchwert des gebrauchten PKWs zum Zeitpunkt des Ausscheidens aus dem Betriebsvermögen 15.000,00 EUR beträgt. Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer der PKWs beträgt 6 Jahre. Die Abschreibung erfolgt linear.

Bilden Sie alle erforderlichen Buchungssätze für das Jahr 2021.

Gesamtpunkte: 33/

Lösungsblatt 1 zu Aufgabe 1 a)

	Buchungssatz	Erfolgsauswirkung in EUR
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		
6.		
7.		
8.		

Lösungsblatt 2 zu Aufgabe 1 b) – 1 d)

b)

S	3/5 Wareneingang	H

S	8/4 Umsatzerlöse	H

S	3/1 Warenbestand	H

c)

d)

--